







# PowerShell Core 6 auf Linux. Und was mach ich jetzt damit auf Linux?

17.04.2018 13:00 bis 14:00 Uhr

#### **Dr. Holger Schwichtenberg**

Softwarearchitekt, Berater, Trainer, Fachjournalist www.dotnet-doktor.de www.twitter.com/dotnetdoktor

Version 1.1 17.04.2018

..



## Kurze Vorstellung

- MVPs & Spezialisten für .NET, Visual Studio, TFS, SQL Server, SharePoint, BizTalk, Windows Server, Azure, System Center, Xamarin, JavaScript, PowerShell, Java, Oracle, Agile, Scrum u.a.
- www.IT-Visions.de, Essen
  - Strategische und technische Beratung
  - Schulungen (individuell/In-House und standardisiert/öffentlich)
- 5Minds IT-Solutions GmbH & Co KG, Gelsenkirchen
  - Softwareentwicklung
- Dr. Holger Schwichtenberg
  - Wirtschaftsinformatiker, MVP, MCSD
  - Entwicklungsleiter, Softwarearchitekt, Berater, Trainer
  - Autor für heise.de, iX, Windows Developer, dotnetpro, O'Reilly, Carl Hanser, Addison-Wesley, Microsoft Press u.a.
  - Blog: www.DOTNET-DOKTOR.de
  - Twitter: www.twitter.com/DOTNETDOKTOR
  - Kontakt: buero@IT-Visions.de, 0201 649590-0

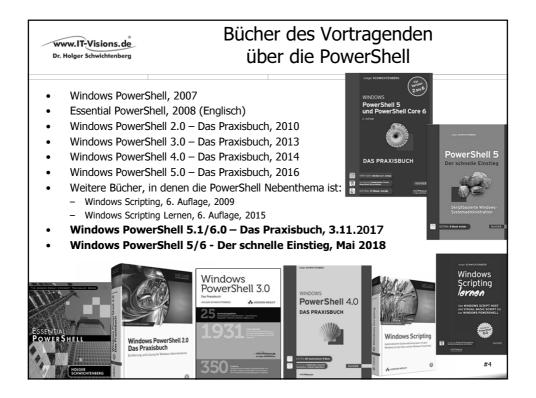


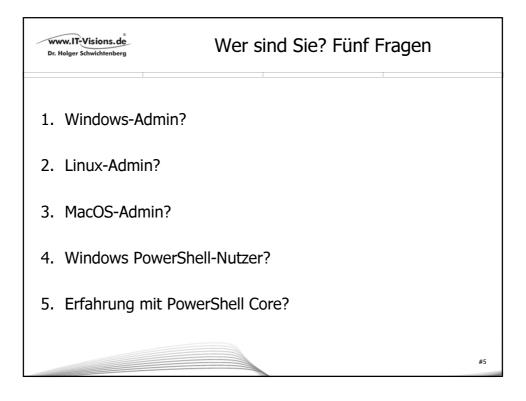
5Minds



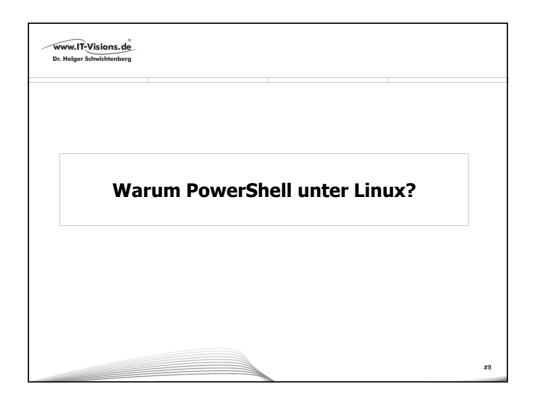
Kundenbeispiele















#### Warum PowerShell unter Linux?

- Vorteile für Microsoft selbst in seiner X-Plattform-Cloud "Azure"
- Eingefleischte Windows-Benutzer müssen im Zuge der Öffnung von Microsoft für andere Platformen nun auch häufiger andere Betriebssysteme, insbesondere Linux verwenden, z.B.
  - Webanwendungen mit ASP.NET Core laufen performanter (und preiswerter!) unter Linux als unter Windows, weshalb immer mehr Unternehmen diese nun diese Hostingoption wählen.
  - Die meisten Docker-Container basieren auf Linux-Betriebssystemen (laufen aber dennoch unter Windows).
  - Microsoft SQL Server in einem Linux-basierten Docker-Container ist deutlich kompakter als in einem Windows-Container. Binnen Minuten kann man den SQL Server als Docker-Image herunterladen und binnen zwei Sekunden starten.
- Windows-Benutzer können ihr Wissen von Windows PowerShell zu PowerShell Core auf Linux und MacOS mitnehmen

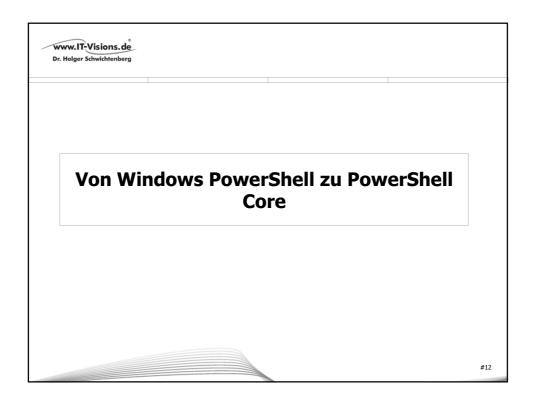
#10

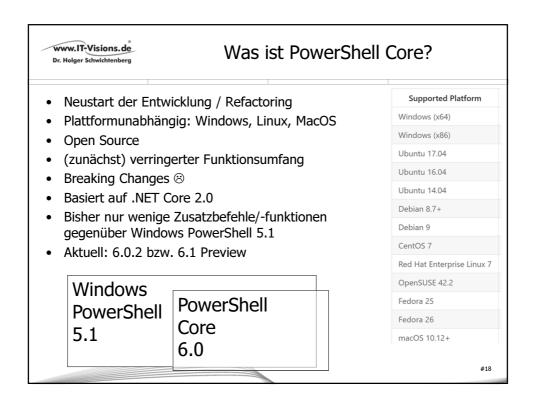


#### Warum PowerShell unter Linux?

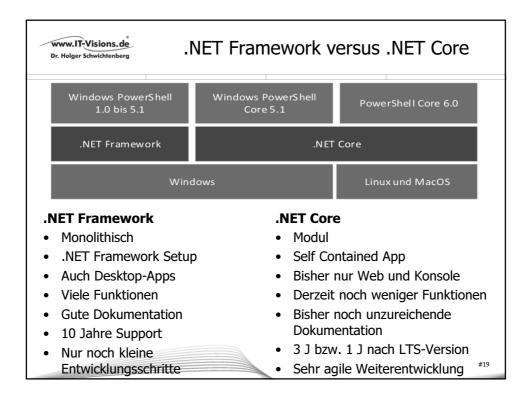
- Eingefleischte Linux- und MacOS-Nutzer wird die PowerShell Core auf ihren Plattform aber wohl erst als Alternative begeistern können, wenn sie dort mehr Befehle bietet.
  - Insbesondere fehlen dort konkrete Commandlets, um mit den Betriebssystem und Anwendungen zu interagieren.
  - Die PowerShell Core unter Linux und MacOS bietet derzeit vorallem die Grundbefehle für Ein- und Ausgabe sowie die Verarbeitung in der Pipeline.

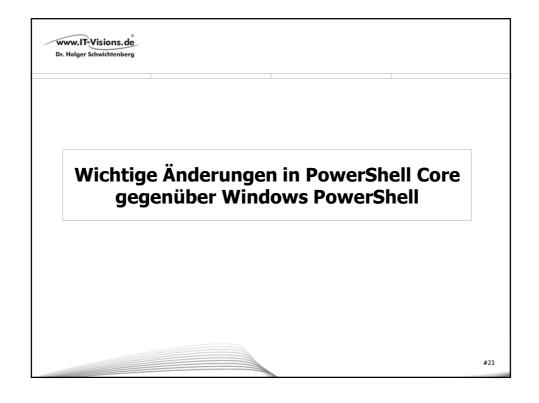














## www.IT-Visions.de

## Änderungen (insbes. für Koexistenz)

- Powershell.exe → pwsh.exe
- In PowerShell Core ist der Parameter -Command nicht mehr der Standardparameter von pwsh.exe, sondern Microsoft verwendet nun -File.
- Pfade f
  ür Module und Profilskripte

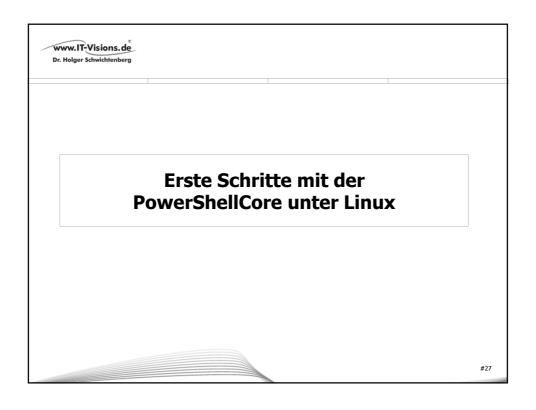


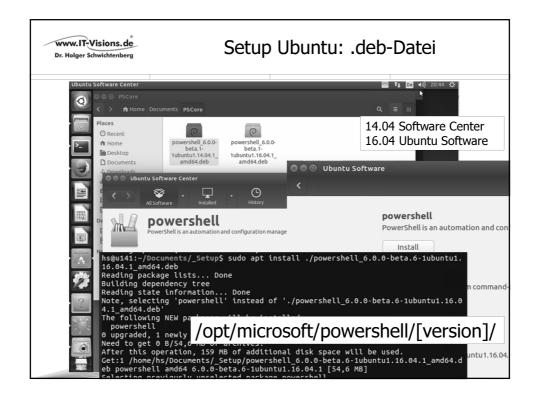


### Weitere Beispiele

- Einigen Commandlets fehlt der Parameter -Computername, sofern die Implementierung auf DCOM basierte. Dazu gehören z.B. die Commandlets Get-Service und Get-Process.
- Das Commandlet Export-Csv exportiert in PowerShell Core in der ersten Zeile im Standard keine Typinformationen mehr. Für eine CSV-Datei ohne diese erste Zeile brauchte man in Windows PowerShell den Parameter -NoTypeInformation. Nun in PowerShell Core braucht man -IncludeTypeInformation, um wieder zum alten Standardveralten zu kommen.
- Get-Help bietet keinen Parameter -ShowWindow mehr, da dieses Fenster auf der Windows Presentation Foundation (WPF) basiert, die es in .NET Core nicht gibt.
- Invoke-WebRequest unterstützt nur noch HTTP, kein FTP mehr.
- u.v.m. (siehe Github Release Notes)



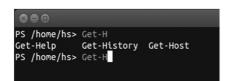






### Konsole und Editor

- PSReadline auch auf MacOS und Linux
- Aber im Standard im Emacs-Modus



- Set-PSReadlineOption -EditMode Windows
- Keine PowerShell ISE → Editor VSCode!

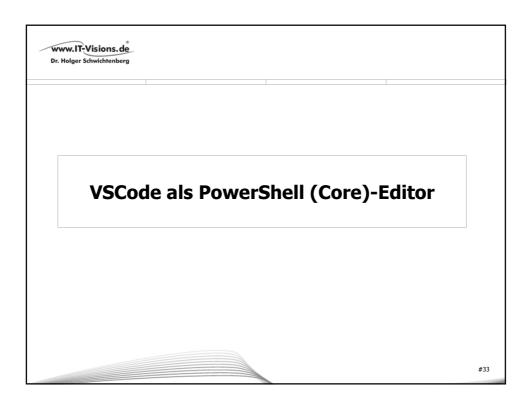
#30



## Demo: Erste Schritte mit der PowerShell Core unter Linux

Starten
Befehlsumfang
Eingabeunterstützung / Eingabemodus

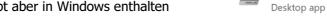


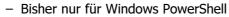




## VSCode mit PowerShell-Erweiterungen

- Bisher war PowerShell ISE das PowerShell-Tool
  - Wird voraussichtlich nicht weiterentwickelt
  - Bleibt aber in Windows enthalten





- Jetzt: VSCode
  - Plattforunabhängiger Editor (basiert auf HTML+JS/TS)
  - Schnell, klein (~40 MB), kostenfrei
  - mittlerweile auch Open Source
  - Editor für: C#, TypeScript, JS, HTML, CSS, Less, PHP, C++, Perl, VB, Java, Objective-C, PowerShell u.v.a.
  - Debugger, Source Control
  - Erweiterbar: https://marketplace.visualstudio.com/#VSCode
  - PowerShell-Erweiterung von Microsoft
  - Auf Windows: Wahlweise Windows PowerShell oder PowerShell Core

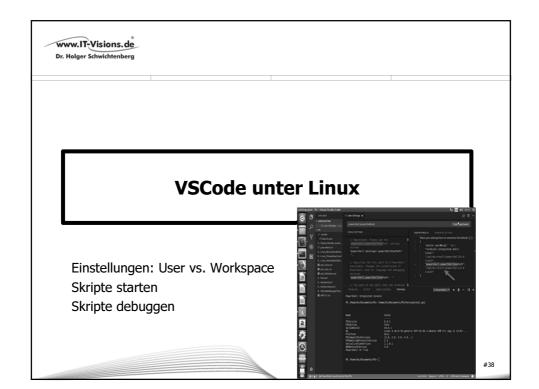
Windows PowerShell ISE



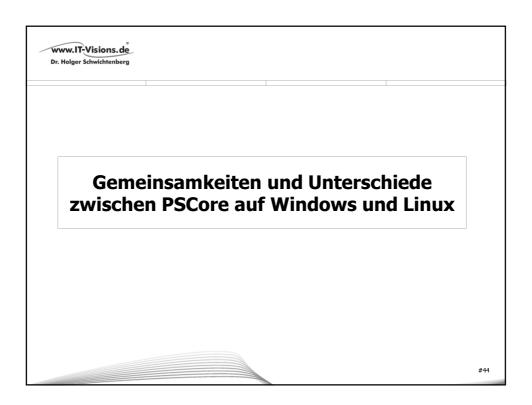


## PowerShell-Erweiterung für VSCode

- Syntaxfarbhervorhebung
- Codeausschnitte
- Eingabeunterstützung für Commandlets, Funktionen, Variablen, Parameter und Klassenmitglieder
- Vorschläge zur Verbesserung von Skripten durch PowerShell Script Analyzer
- Go to Definition / Find References für Commandlets und Variablen
- Starten von Skripten (Taste F5) oder Skriptteilen (Taste F8)
- Aufruf der Hilfe mit STRG+F1
- Lokales Skriptdebugging, (bedingte) Haltepunkte, Variablenfenster







## Gemeinsamkeiten und Unterschiede Befehle / Aliase

- Windows-Aliase wie dir und cd verfügbar
- Unter Windows ist ps ein Alias für Get-Process und liefert Instanzen der .NET-Klasse System.Diagnostics.Process
- Linux und MacOS: ps ist eingebauter bash-Befehl für die Prozessliste, die eine Zeichenkette (System.String) liefert.
- Gleiches gilt für ls, cat, man, cp, rm, mv, sort



## Gemeinsamkeiten und Unterschiede Groß- und Kleinschreibung

- Alle PowerShell-Namen NICHT case-senstive
- Get-Process und get-process, \$home und \$HOME, dir env: und DIR ENV:
- Betriebssystem-spezifische Namen sind case-senstive, z.B. Umgebungsvariablen:
  - Windows: dir env:Path, dir env:PATH oder dir env:path
  - Linux: dir env:PATH
  - Achtung: Modulname sind Pfadnamen, also case-senstive unter Linux/MacOS
- Wenn in einer Umgebungsvariablen wie PATH oder PSModulePath mehrere Verzeichnisse vorkommen, sind diese unter Windows mit einem Semikolon getrennt, unter Linux und MacOS aber mit einem Doppelpunkt.

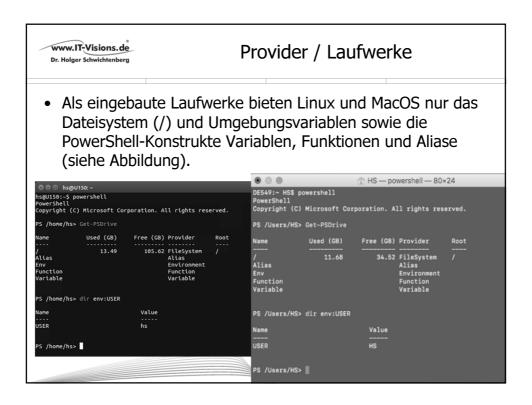
#46



## Gemeinsamkeiten und Unterschiede Dateisystemunterschiede

- Pfadnamen: Anders als in den normalen Linux-Shells akzeptiert PSCore nicht nur unter Windows, sondern auch unter Linux beide Schrägstricharten dir c:/users/hs und dir c: |users|hs
- Unix-basierte -Dateisysteme kennt keine Dateiattribute und daher kann man dort auch Parameter wie -Attributes bei Get-ChildItem nicht einsetzen.
- Unter Linux und MacOS versteckt man Dateien und Ordner, indem der Name mit einem Punkt beginnt.
- Wie unter Windows nimmt man versteckte Dateien und Ordner mit dem Parameter -force bei Get-ChildItem (alias dir) in die Ausgabemenge auf.











# Demo: Commandlets, die es bisher nicht gibt

PS Core 6.0 auf Windows im Vergleich zu WPS 5.1
PS Core 6.0 auf Linux im Vergleich zu PS Core 6.0 auf Windows

#51



### Fehlende Commandlets in PowerShell Core 6.0 auf allen OS

Add-Computer Add-LocalGroupMember Add-PSSnapin Checkpoint-Computer Clear-EventLog Clear-RecycleBin Complete-Transaction ConvertFrom-String Convert-String Disable-ComputerRestore Disable-LocalUser Enable-ComputerRestore Enable-LocalUser Export-Console Export-Counter Export-ODataEndpointProxy Get-Clipboard Get-ComputerRestorePoint Get-ControlPanelItem Get-Counter Get-EventLog Get-HotFix

Get-LocalGroup Get-LocalGroupMember Get-LocalUser Get-OperationValidation Get-PSSnapin Get-Transaction Get-WmiObject Import-Counter Invoke-OperationValidation Invoke-WmiMethod Limit-EventLog New-EventLog New-LocalGroup New-LocalUser New-WebServiceProxy Out-GridView Out-Printer Register-WmiEvent Remove-Computer Remove-EventLog Remove-LocalGroup

In PSCore 6.1 kommt einiges zurück durch

Windows Compatibility Pack for .NET Core!

Remove-LocalGroupMember Remove-LocalUser Remove-PSSnapin Remove-WmiObject Rename-LocalGroup Rename-LocalUser Reset-ComputerMachinePassword Restore-Computer Resume-Job Set-Clipboard Set-LocalGroup Set-LocalUser Show-Command Show-ControlPanelItem Show-EventLog Start-Transaction Suspend-Job Test-ComputerSecureChannel **Test-Connection** Undo-Transaction Update-List

Use-Transaction

Write-EventLog



# Windows PowerShell-Module, die nicht in PS Core 6.0 laufen

- ActiveDirectory
- BitsTransfer
- ClusterAwareUpdating
- DnsClient
- PSWorkflow
- ServerManager
- TroubleshootingPack
- WebAdministration
- u.v.m. von Produktteams znd Drittanbietern

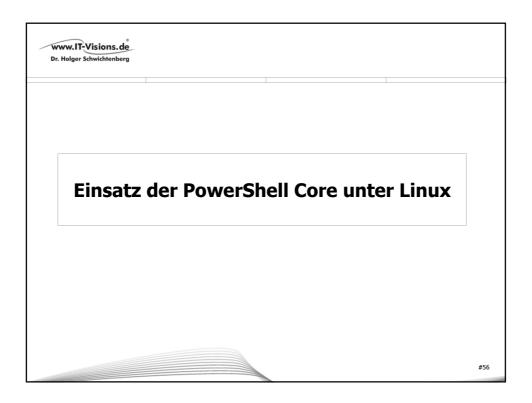
#53

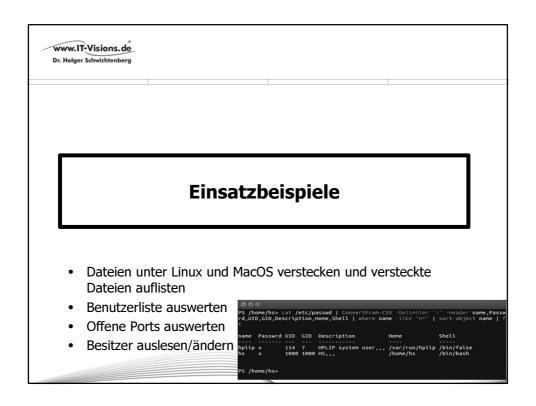
## www.IT-Visions.de Dr. Holger Schwichtenberg

# Commandlets, die unter Linux und MacOS zusätzlich fehlen

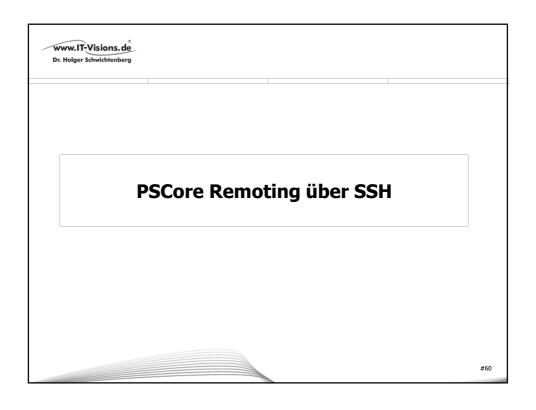
Connect-PSSession Get-CimClass New-Service Set-Service Connect-WSMan Get-CimInstance New-WinEvent Set-TimeZone ConvertFrom-SddlString New-WSManInstance Set-WSManInstance Get-CimSession Set-WSManQuickConfig Disable-PSRemoting Get-CmsMessage New-WSManSessionOption Disable-PSSessionConfiguration Get-ComputerInfo Protect-CmsMessage Start-Service Disable-PSTrace Get-LogProperties Receive-PSSession Start-Trace Disable-PSWSManCombinedTrace Get-PSHostProcessInfo Register-CimIndicationEvent Stop-Computer Disable-WSManCredSSP Get-PSSessionCapability Register-PSSessionConfigurationStop-Service Disable-WSManTrace Get-PSSessionConfiguration Remove-CimInstance Stop-Trace Disconnect-PSSession Get-Service Remove-CimSession Suspend-Service Disconnect-WSMan Get-WinEvent Remove-Service Test-FileCatalog Enable-PSRemoting Remove-WSManInstance Get-WSManCredSSP Test-PSSessionConfigurationFile Enable-PSSessionConfiguration Get-WSManInstance Rename-Computer Test-WSMan Enable-PSTrace Import-BinaryMiLog Restart-Computer Unblock-File Enable-PSWSManCombinedTrace Invoke-CimMethod Restart-Service Unprotect-CmsMessage Enable-WSManCredSSP Invoke-WSManAction Resume-Service Unregister-PSSessionConfiguration Enable-WSManTrace New-CimInstance Set-Acl Enter-PSHostProcess New-CimSession Set-AuthenticodeSignature Exit-PSHostProcess New-CimSessionOption Set-CimInstance Export-BinaryMiLog New-FileCatalog Set-LogProperties New-PSSessionConfigurationFile Set-PSSessionConfiguration Get-AuthenticodeSignature New-PSSessionOption Get-CimAssociatedInstance #54

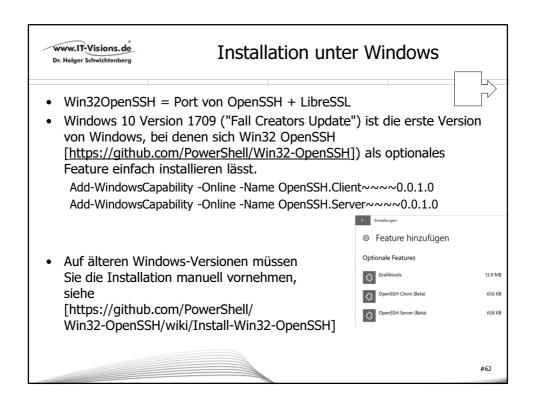




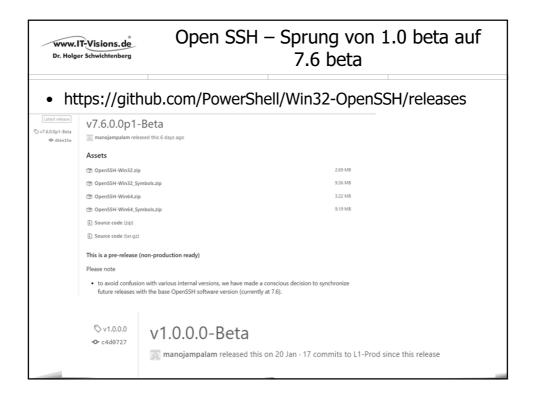


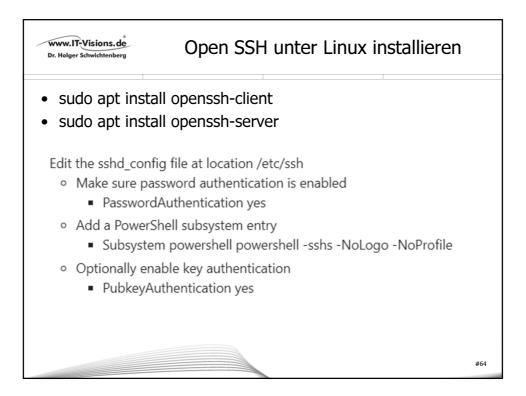




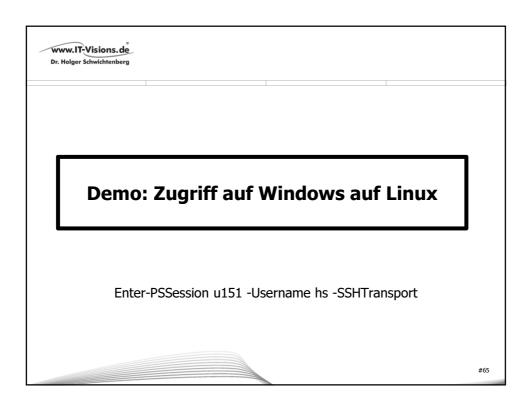


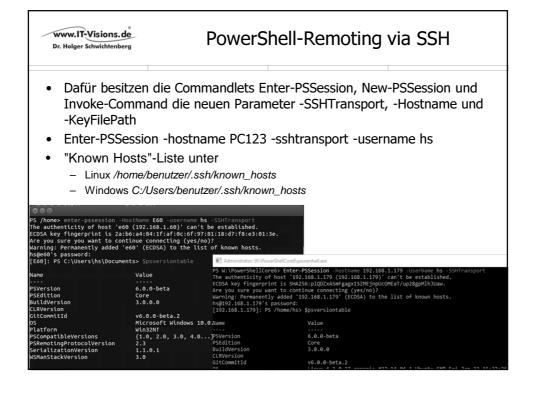




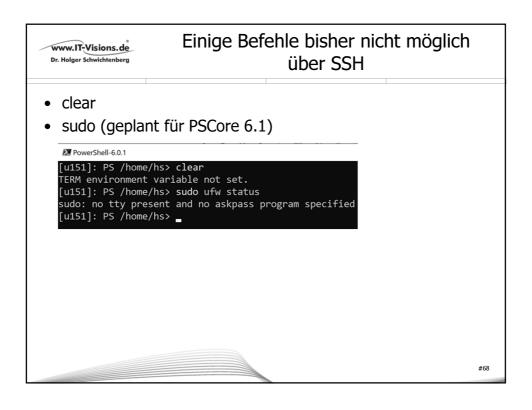


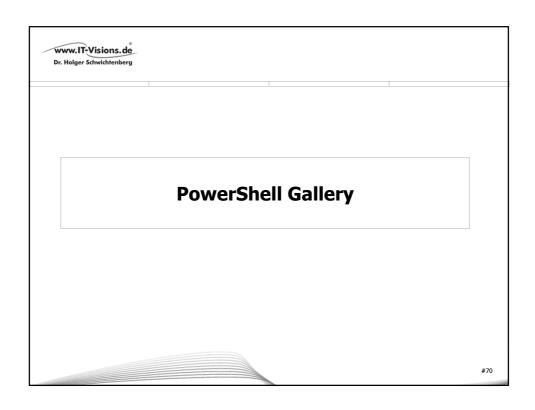




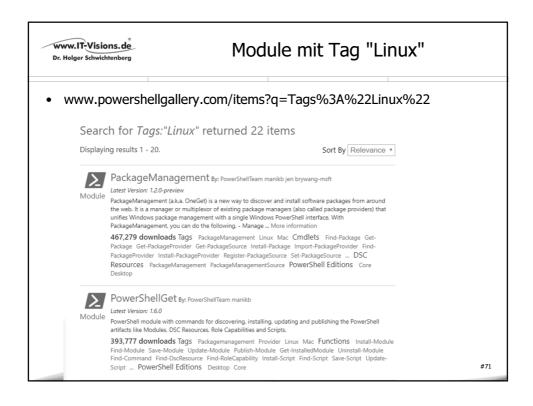


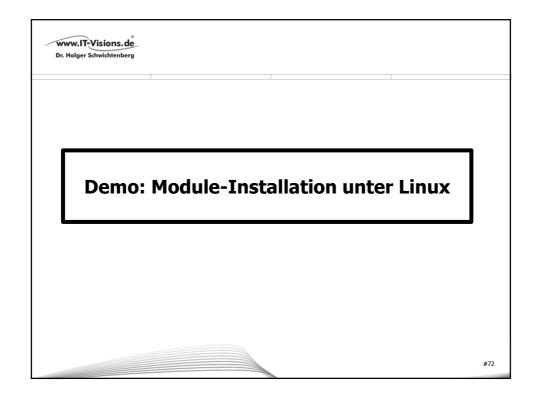




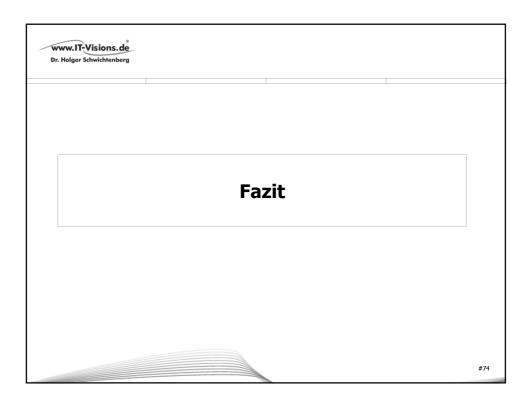












## Dr. Holger Schwichtenberg

#### **Fazit**

- Wenn Sie unter Windows arbeiten, sollten Sie bis auf Weiteres die Windows PowerShell (nach Möglichkeit in der aktuellen Version 5.1) verwenden.
- Der Wert der PowerShell Core unter Linux und MacOS liegt in den mächtigen Pipelining- sowie Ein- und Ausgabe-Commandlets.
- Für konkrete Zugriffe auf das Betriebssystem gibt es hingegen für die PowerShell Core unter MacOS und Linux noch fast keine Commandlets.
- Man wird also hier vorerst immer klassische Linux- und MacOS-Kommandozeilenbefehle mit zeichenkettenbasierter Verarbeitung in die PowerShell einbinden und auswerten müssen.



